

**Projektdurchführung: von Freitag, 23.06.2023
bis Sonntag, 02.07.2023** (ohne Gewähr)

Aufführung „Misa Cubana“ von José María Vitier
mit Solisten und Orchester

Termin 1: Sonntag, 25.06.2023, 09.30 Uhr
Termin 2: offen

**Konzert (Renaissance, Romantik, Kubanisch/ Bolero,
Kirchenmusik/ Gospel) mit Band**

Termin 1: Sonntag, 25.06.2023, 18.15 Uhr
(Klang in der Neuen Residenz 2023)
Termin 2: Sonntag, 02.07.2023, Nachmittag (Festungssingen 2023)

Zeitplan 2023 (vorläufig)

23.06.2023	Fr	Anreise Mario mit Prof. Mendez	
24.06.2023	Sa	Workshop (Messe)	
		Vormittag	getrennte Probe (Stimmen) Mario + Prof. Mendez
		Nachmittag	Chor gesamt
		Abend	Orchester
25.06.2023	So	Messe 1	09.30 Uhr
		Kirche Leopoldskron-Moos	
		Nachmittag	Probe für Konzert
		Konzert 1	18.15 Uhr
		„Klang in der Neuen Residenz“	
26.06.2023	Mo		
27.06.2023	Di		
28.06.2023	Mi		
29.06.2023	Do		
30.06.2023	Fr	Messe (Probe)	17.00 Uhr
			Chor, ca 1,5h
		Probe Musiker	19.00
01.07.2023	Sa	Workshop	
02.07.2023	So	Vormittag	Probe für Konzert
		Konzert 2	Uhrzeit offen
		Festung Hohensalzburg	

**Gemeinsames Konzert mit dem Kammerchor Matanzas und dem
Cuba Projekt-Chor**



Leitung Kammerchor: Prof. Dr. José Méndez Valencia

Wie alles begann

**Cuba Projekt-Chor
der Chorgemeinschaft Leopoldskron-Moos:**

Der Cuba Projekt-Chor wurde im Jänner 2017 zum Zweck einer Konzertreise nach Kuba gegründet. Gepröbt wurde einmal pro Monat unter der Leitung von Mario El Fakih, dem Chorleiter der Chorgemeinschaft Leopoldskron-Moos von 2013 bis 2016.

Diese Konzertreise - mit gemeinsamen Workshops und Auftritten von Chören in Havanna und Matanzas - fand vom 17. bis 29. Oktober 2018 statt und findet ihre Fortsetzung im Sinne der Nachhaltigkeit in **weiterführenden Projekten**, wie:

Festungssingen 2019, in dessen Rahmen unter dem Titel „Ein Bolero für Salzburg“ die von Kuba mitgebrachten Lieder präsentiert wurden.

Interkulturelle Konzertkooperation 2023 – Einladung Prof. Dr. Méndez, Leitung Kammerchor Matanzas, nach Salzburg zu einer gemeinsamen Konzertreihe sowie der Uraufführung der kubanischen Messe „Misa Cubana“ von José María Vitier im Juni 2023.



Kulturbrücke 2023 Kuba trifft Salzburg

Kultureller Austausch mit
internationalen Referenten

Uraufführung der kubanischen Messe
„Misa Cubana“ von José María Vitier

Projektchor Salzburg M.E.F.

Mario Orlando El Fakih Hernández
und

Prof. Dr. José Antonio Méndez Valencia



José Antonio Méndez Valencia

wurde am 21. Oktober 1951 in der Stadt Matanzas geboren. Er studierte Chorleitung an der National School of Art in Havanna und absolvierte die Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar.

Nach Abschluss des weiterführenden Studiums im Jahr 1980 in Deutschland erlangte Prof. Méndez 1990 an der

Martin - Luther -Universität in Halle den Dokortitel in Musik.

Dr. José Méndez ist Professor für Chorleitung am Konservatorium für Musik von Matanzas und am Higher Institute of Art in Havanna. Seit 1986 leitet er den Kammerchor von Matanzas sowie den Chor des Evangelischen Seminars für Theologie und den Kindergesang der Stadt Matanzas .

Er unterrichtete Chordirigieren an der Nationalen Kunstschule, am Juan Marinello Pädagogischen Hochschulinstitut von Matanzas und an der Middle School of Music. Als Gastreferent hielt er zahlreiche Workshops und Seminare für Chöre und an Universitäten in Deutschland, Venezuela, Santo Domingo, Montreal und natürlich Kuba. Ebenso war er Gastdirigent im Nationalchor der Dominikanischen Republik. Auch übernimmt Dr. José Méndez immer wieder gerne die Aufgaben eines musikalischen Beraters und Komponisten für Tanz- und Theatergruppen.

Auszeichnungen mit dem Kammerchor:

Der herausragende Musiker, Komponist und Dolmetscher aus Matanzas hat zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten und leitet die Frühlings-Chorkonzerte, die im April in Matanzas stattfinden. Für seine herausragenden Beiträge zur kubanischen Kultur, für seine Hingabe zur Musik - vor allem dem musikalischen Unterricht und dem Chorgesang – wurde Prof. Dr. Méndez 2011 mit der Auszeichnung José Weiß im Rahmen einer Gala im Papalote Theaters geehrt.

Weitere Auszeichnungen:

Auszeichnung für die kubanische Kultur

Auszeichnung Raúl Gómez García

Quellen: Yumuri TV/ Juventud Rebelde/ Gramma/ Athen Kultur

https://www.ecured.cu/José_Antonio_Méndez_Valencia

Probentermine - bitte vormerken!

So 09.10.2022	12.00 – 18.00 Uhr	Pfarrsaal Kirche Moosstr.
So 23.10.2022	14.00 – 19.00 Uhr	Pfarrsaal Kirche Moosstr.
So 30.10.2022	12.00 – 18.00 Uhr	Saal der Volkskultur
So 04.12.2022	12.00 – 18.00 Uhr	Pfarrsaal Kirche Moosstr.
So 15.01.2023	12.00 – 18.00 Uhr	Pfarrsaal Kirche Moosstr.

Programmauswahl (Änderungen vorbehalten):

Renaissance:

Ma Julieta

El Grillo

Tanzen und Springen

Now ist the month of maying

Hoy comamos

Dindirindin

Kubanisch:

Las quatro Palomas

Negro Benbon

Ausencia

La Tarde

En el Sendero

Dulce Embeleso

Juramento

Aquella Boca

El Condor

Kirchenmusik/ Gospel:

Alleluja (Young)

Halleluja (Cohen)

Ave Verum (Mozart)

Dany Boy

An Irish Blessing

Media Vita

Amazing Grace

Total Praise

Ride the Chariot

Praise His Holy Name

Romantik:

Die Nachtigall

Abschied v. Walde

Shenandoah

Mario Orlando El Fakih Hernández



Geb. in Havanna, am 15. Juli 1989, ist Pianist und Dirigent für Chor und Orchester. Seine musikalische Ausbildung begann mit zehn Jahren an der Escuela Elemental de Música Alejandro García Caturla auf der Gitarre, zwei Jahre später startete seine Klavierausbildung, die er am Konservatorium für Musik in Havanna im mittleren-höheren Niveau fortsetzte und im Jahr 2008 mit dem goldenen Abzeichen abschloss.

Auftritte in den wichtigsten Konzertsälen Kubas, ebenso auf diversen Festivals und Wettbewerben führten ihn unter anderem nach Spanien, Frankreich, Deutschland und Argentinien. Auszeichnungen mit anerkannten Preisen folgten. Darunter gewann er den 1. Preis und den Preis für die beste Interpretation costa-ricanischer Musik im Zuge des IV. Internationalen Klavierwettbewerbs Maria Clara Cullel, San José, Costa Rica im Jahr 2006.

2008 erhielt Mario El Fakih ein Stipendium der kubanischen Regierung, um ein weiterführendes Studium an der Universität Mozarteum in Salzburg zu absolvieren. Dort schloss er 2016 das Masterstudium in den Klassen Orchesterdirigieren und Chordirigieren erfolgreich ab. Während seiner Studienzeit war er Leiter des Männer-gesangsvereins Lamprechtshausen und der Chorgemeinschaft Leopoldskron-Moos. Darüber hinaus arbeitete er als Assistenzdirigent beim Orchester der Musikfreunde Braunau-Simbach, dirigierte das Orchester der Universität Mozarteum, die Bad Reichenhaller Philharmonie sowie das Böhmisches Sinfonieorchester Budweis.

Im Herbst 2016 ging er als Assistent des Chordirektors ans Deutsche Nationaltheater in Weimar, seit August 2017 ist Mario El Fakih sehr erfolgreich als Chordirektor und Dirigent am Stadttheater Bremerhaven tätig.

Im Dezember 2018 wurde Mario El Fakih für seine außerordentlichen musikalischen Leistungen von der Stiftung Mozarteum Salzburg mit der Bernhard-Paumgartner-Medaille ausgezeichnet.

www.marioelfakih.com